Sportzentrum der Liverpool University, England : 1967, Architekt Denys Lasdun, London

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 9: **Bauen für Sport und Freizeit : 34. Biennale - 4. Documenta**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-42964

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

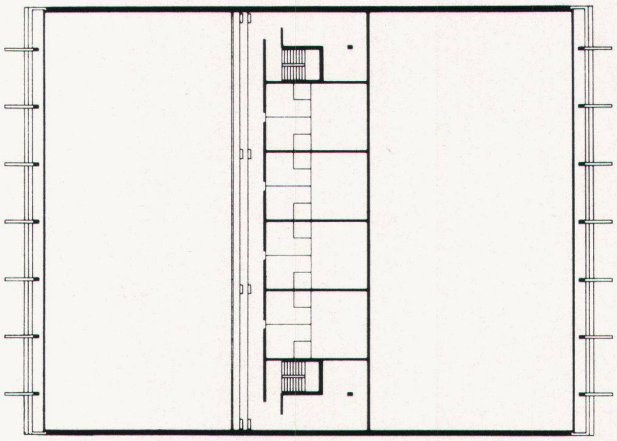
Sportzentrum der Liverpool University, England

1967. Architekt: Denys Lasdun, London

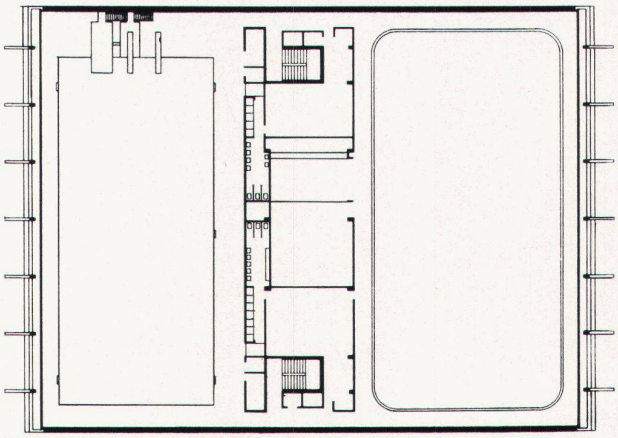
Für die neugegründete Abteilung zur Ausbildung von Turnlehrern an der Universität Liverpool entstand ein gedecktes Sportzentrum für die verschiedensten Sportaktivitäten für 3000–4000 Studenten insgesamt und für ca. 200 ständige Sportstudenten.

Es enthält ein Sechsbahnen-Schwimmbecken von zirka 40 m Länge, Sprungbretter von 1 und 2 m Höhe, zwei Unterwasserausguckfenster und eine Zuschauergalerie für 150 Personen, ferner eine Sporthalle für Basketball, Tennis, Netzball und Badminton. Am einen Ende der Halle sind Gymnastikgeräte angebracht; sie kann mit Netzen abgeteilt werden, so daß gleichzeitig zwei verschiedene Equipen darin arbeiten können. Auf der Höhe des ersten Stockes ist die Halle von einer Galerie umgeben mit dem Aufgang zur Kletterwand. Sie kann auch als Rennstrecke benützt werden. Die Kletterwand ist ein Relief aus Beton und Backstein nach einem Entwurf von Donald Mill und dient für Übungen in Klettertechnik und Abseilen. Sonst hat es noch Räume für allgemeine Übungen wie Gewichtheben, Fechten, Tanz, Judo, Ringen und andere Formen von Körpertraining, ferner eine Reihe von Büros für die Fakultät der Sportlehrer, Umkleideräume für Männer und Frauen, Lagerräume und eine Kantine.

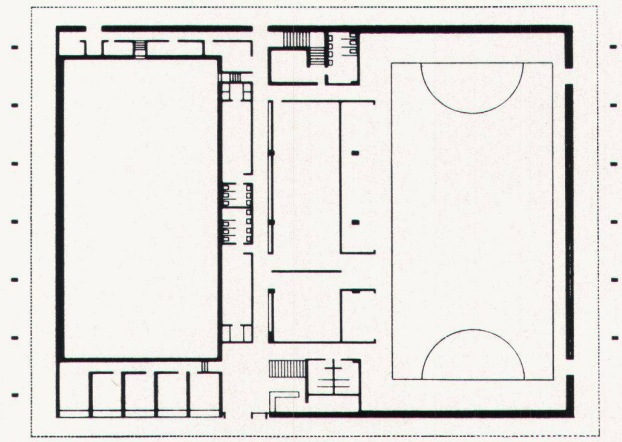
Die zwei Haupträume, enthaltend das Schwimmbassin und die Sporthalle, liegen auf der einen Seite des inneren Kernes, welcher die kleineren Sportflächen enthält wie Umkleideräume und die vertikalen Verbindungen. Die Ventilationsanlagen befinden sich an beiden Enden des inneren Kernes. Der Hauptgeräteraum und die Büros liegen unter dem weniger tiefen Teil des Schwimmbeckens.



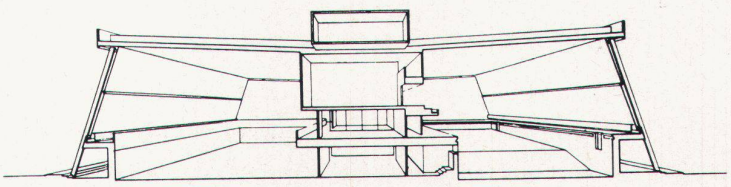
1



2



3



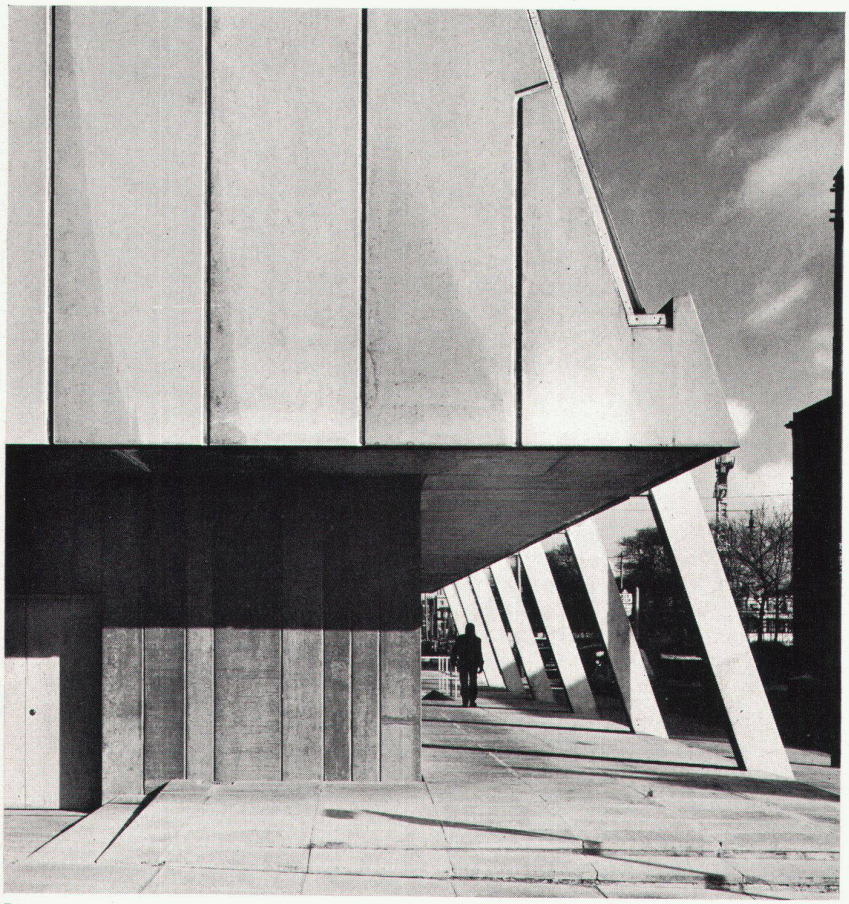
4

1
Grundriß 2. Obergeschoß
Plan du 2e étage
2nd floor plan

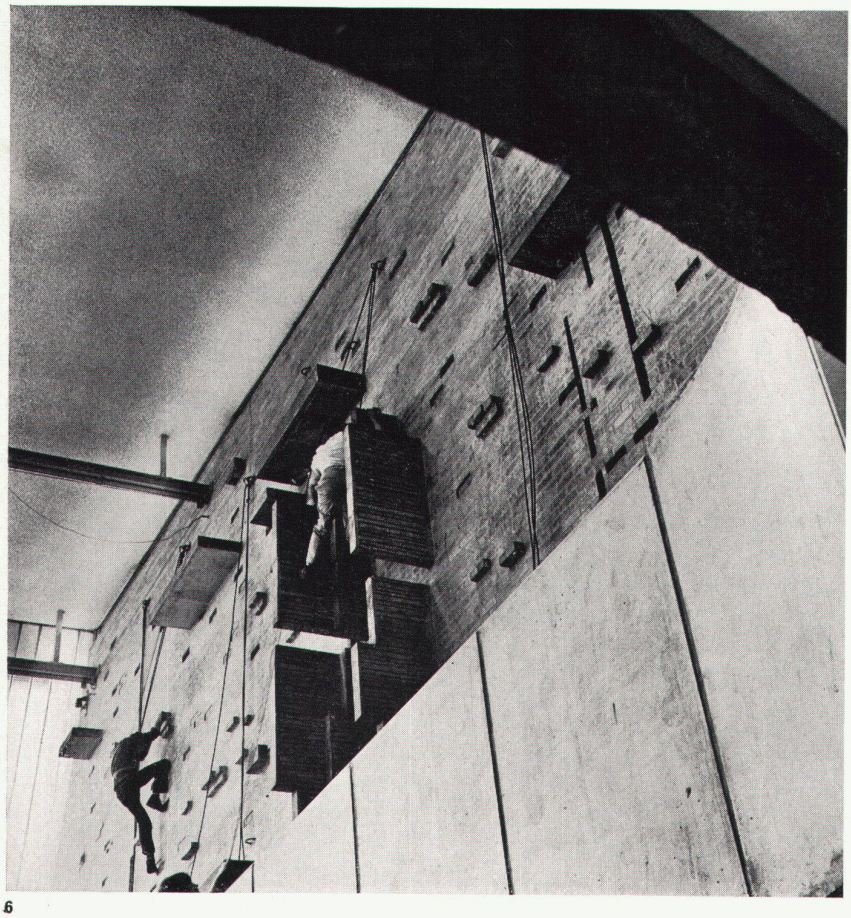
2
Grundriß 1. Obergeschoß
Plan du 1er étage
1st floor plan

3
Grundriß Erdgeschoß
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

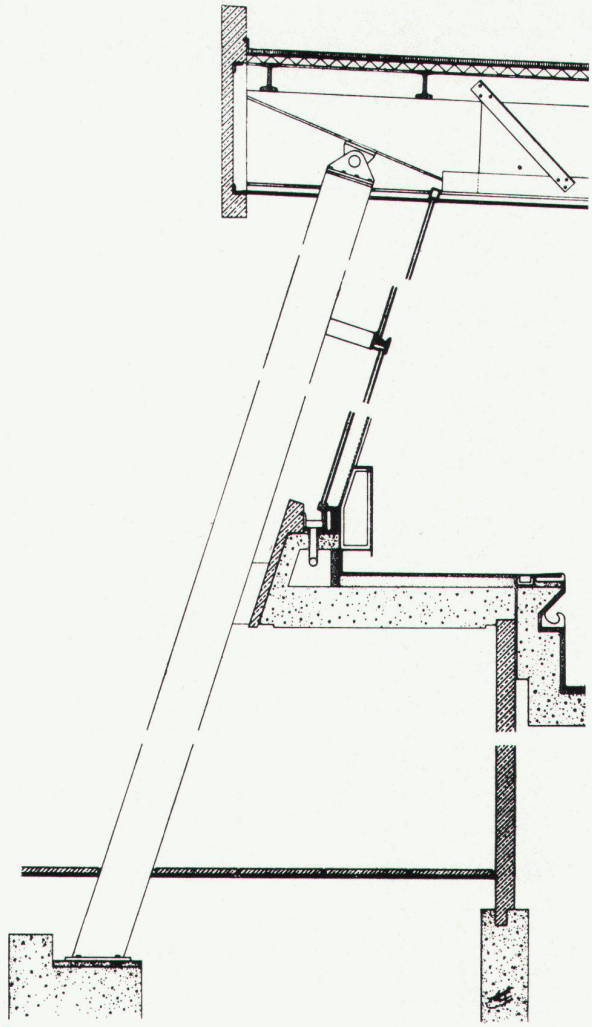
4
Schnitt
Coupe
Cross-section



5



6



7

5
Südwestecke mit vorgespannten Betonträgern
Angle sud-ouest avec pilons en béton précontraint
South-west corner with pre-stressed concrete girders

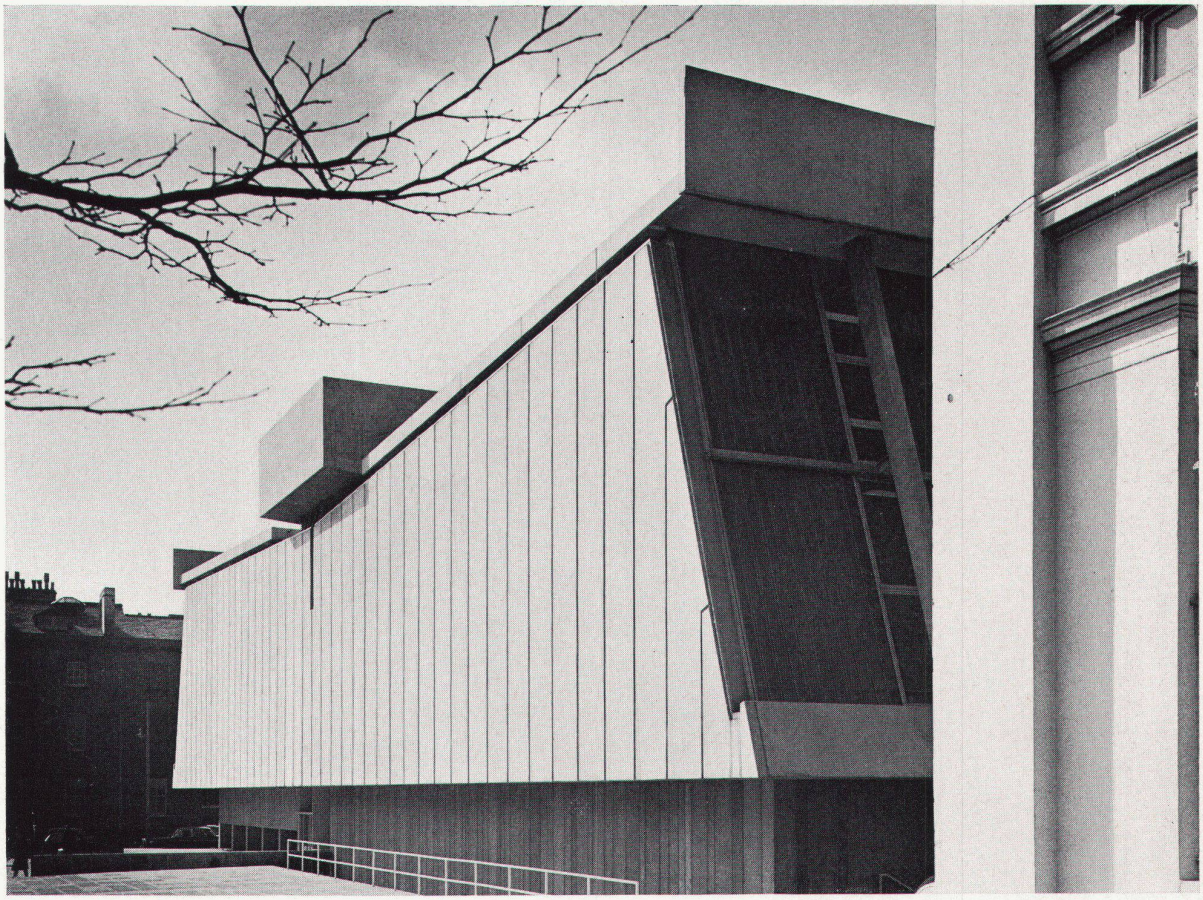
6
Kletterwand aus Backsteinen und Beton
Mur en briques et béton pour les exercises de varappe
Climbing wall, concrete and brickwork

7
Konstruktion
Construction
Construction

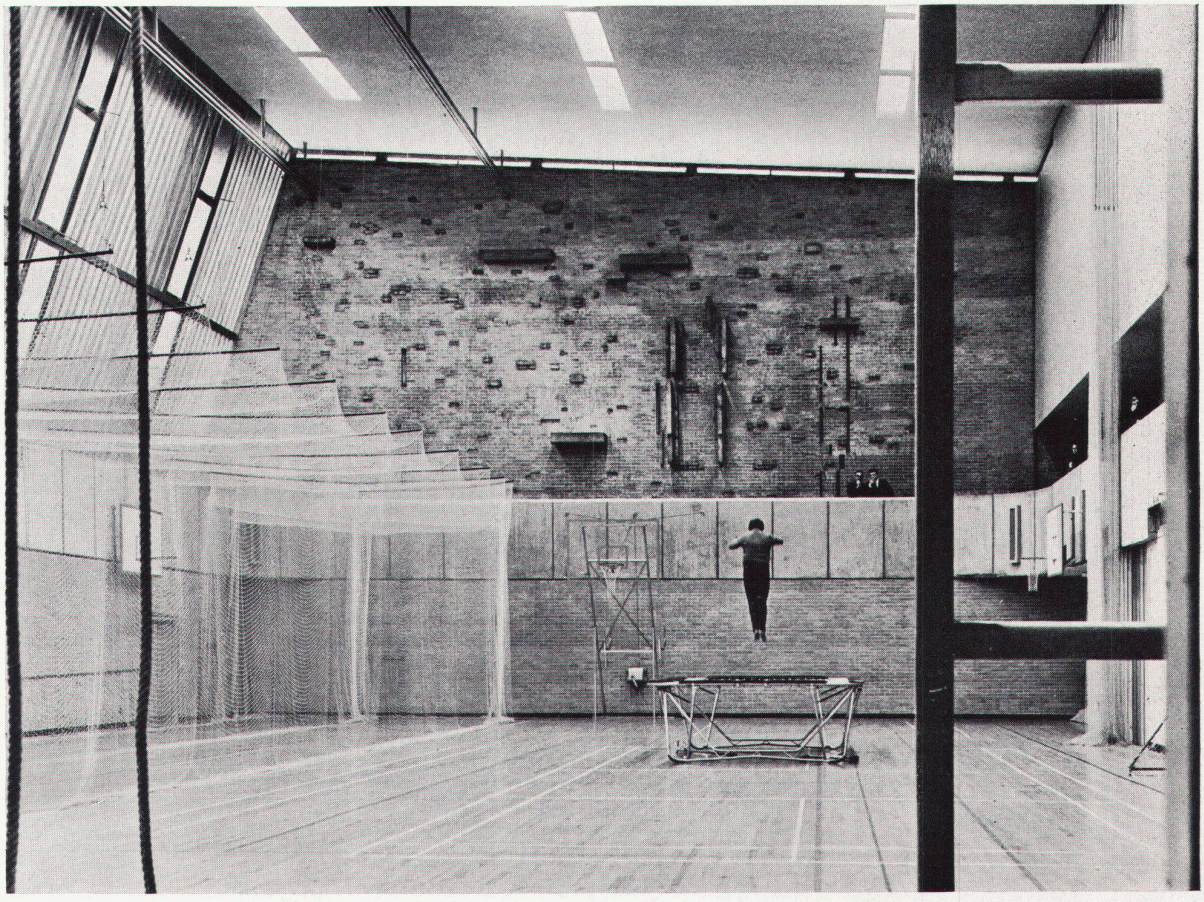
8
Nordostfassade
Face nord-ouest
North-east façade

9
Inneres der Halle mit Galerie und Kletterwand
Intérieur de la halle avec le mur de varappe
Inside of hall with gallery and climbing wall

Photos: Richard Einzig, London



8



9